

MfG siegt beim 7. Grand Prix der Karnevaljugend

Nicht nur der Jugendkunstpreis hat sich inzwischen in Fachkreisen etabliert sondern auch die am gleichen Abend stattfindende Abendveranstaltung – der Grand Prix der Karnevalsjugend MV. Hierbei treten je teilnehmenden Verein ein Beitrag bzw. eine teilnehmende Gruppe als Vertretung für ihren Verein an. Nachdem alle Darbietungen vorbei sind, werden die Platzierten ermittelt. Dabei wird am Abend nicht durch die offizielle Karnevalsjury bewertet, sondern die Vereine bewerten sich offen gegenseitig. Bei der gebotenen Vielfalt würde es dem Laien auch gar nicht so einfach fallen, da eine gleiche Grundlage anzunehmen und auf Kleinigkeiten zu achten.

Beim 7. Grand Prix war wie immer gute Stimmung und der Gastgeber TSV Goldberg hatte nach der Begrüßung eine kleine Überraschung für die Zuschauer – die Techniker hatten schwer daran getüftelt und präsentierten nun ihre eigenen kleine Lasershow. Danach startete dann der Tanzwettbewerb. Dabei ist es sehr interessant, dass es nicht nur die altbekannten Gesichter und evtl. auch bekannten Tänze des eigenen Vereins zu sehen gibt, sondern eben einen bunten Strauß karnevalistischen Brauchtums – Showtanz, Gardetanz oder Paartanz. Je nachdem, was der jeweilige Verein ins Rennen schickt.

Für den TSV Goldberg ging MFG mit seinem Tanz „Holla die Waldfee“ an den Start und war am Ende der Strahlende Sieger! Auf dem zweiten Platz gab es eine Premiere – zwei Darbietungen teilten ihn sich durch Punktgleichheit – der Titelverteidiger „Suckower Karnevalsclub“, vertreten durch sein Männerballett, und das neu gebildete Tanzpaar des Lübzer Karnevalsclubs. Die Teenies vom Karnevalsclub Banzkow folgten mit ihrer Interpretation von „Alice im Wunderland“ vor Maria und Sophie Schünemann vom Kreihnsdörper Carnevalsverein.

Hinterher hieß es dann für Teilnehmer und Zuschauer gemeinsam das Tanzbein zu schwingen.

Diese Veranstaltung war ein gelungener Abschluss der Karnevalssaison 2013-2014.

Vielleicht schauen auch Sie im nächsten Jahr mal vorbei und genießen einen zusätzlichen Abend mit Karnevalsprogramm – es lohnt sich!

Jana Egg-Fleischer